

# BÖP-S | Studierende im BÖP

## Ein persönlicher Erfahrungsbericht

Das Finanzieren des Studiums stellt für viele Studierende eine Herausforderung dar. Insbesondere in einer Stadt wie Wien, wo die Lebenshaltungskosten beträchtlich sind, kann dies eine erhebliche Belastung darstellen. Glücklicherweise mildern die relativ geringen Gebühren an öffentlichen Universitäten, die zumeist nur den ÖH-Beitrag von €22,70 pro Semester beinhalten, diese Last ein wenig. Dennoch bleiben die finanziellen Anforderungen oft hoch.

In den vergangenen fünf Jahren habe ich mich durch eine Teilzeitarbeit finanziert, die es mir ermöglichte, meine grundlegenden Bedürfnisse zu decken und sogar gelegentliche Reisen zu unternehmen. Allerdings hatte diese Notwendigkeit, arbeiten zu müssen, auch ihre Schattenseiten: Mein Studienfortschritt war langsamer und die Möglichkeiten, Praktika zu absolvieren, waren begrenzt, da sich diese zusätzlich zu den Arbeits- und Studienverpflichtungen nur schwer miteinander vereinbaren ließen. Um dennoch wertvolle Erfahrungen zu sammeln, engagierte ich mich in ehrenamtlichen Tätigkeiten, die mich persönlich sehr bereichert haben. Viele meiner Kommilitonen befinden sich in ähnlichen Situationen.

Umso größer war meine Freude, als ich bei meiner Recherche auf ein Stipendium stieß, das perfekt zu meiner Situation passte: das Studienabschluss-Stipendium. Nach mehrjähriger Teilzeitarbeit, kurz vor dem Studienabschluss und bereit, meine berufliche Tätigkeit für diese Zeit aufzugeben, erfüllte ich alle Voraussetzungen. Dieses Stipendium bietet mir nun die außergewöhnliche Möglichkeit, mich voll und ganz auf mein Studium zu konzentrieren und mich fachlich weiterzuentwickeln. Der ständige psychische Druck, sowohl im Beruf als auch im Studium immer 100% leisten zu wollen, jedoch oft durch Zeitmangel gehemmt zu sein, entfällt dadurch und ich merke, wie ich mich wieder voll entfalten kann und meine studentischen Aufgaben besser und vor allem sorgfältiger leisten kann.

Als Studentin der Psychologie ist es mir ein besonderes Anliegen, die Thematik der Mehrfachbelastungen junger Studierender stärker in den Vordergrund zu rücken und auf die Bedeutung der psychischen Gesundheit aufmerksam zu machen. Es wäre wünschenswert, wenn es mehr Unterstützungsangebote gäbe, die Studierenden helfen, ohne völlig gestresst zu sein, in das Berufsleben zu starten.

Eure Studierenden im BÖP



**Veronika Walter**  
Masterstudentin  
Leitung BÖP-S